



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

Öffentliche und private
Hauptschulen
Werkrealschulen
Realschulen
Gemeinschaftsschulen
allgemein bildende Gymnasien
Aufbaugymnasien
Sonderpädagogische Bildungs- und
Beratungszentren

Stuttgart 13. Februar 2023
Aktenzeichen 25-6536-1/18/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Girls'Day und Boys'Day - „Mädchen-Zukunftstag“ und „Jungen-Zukunftstag“ am Donnerstag, 27. April 2023

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

„Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut.“
Steve Jobs unterstreicht in diesem Zitat die Bedeutung der richtigen Berufswahl. Junge Menschen sollen befähigt werden, einen Beruf zu finden, der sie erfüllt und der ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht – unbeeinflusst von geschlechterspezifischen Klischees und traditionellen Rollenbildern.

Der bundesweite *Girls'-* und *Boys'Day*, der in diesem Jahr als „Zukunftstag“ **am Donnerstag, den 27. April** stattfindet, leistet hierzu einen wertvollen Beitrag. Ziel ist, den Horizont der Mädchen und Jungen zu erweitern und ihnen neue Perspektiven aufzuzeigen. Mit dem „Zukunftstag“ sollen die Jugendlichen für einen klischeefreien Blick auf Berufe sensibilisiert werden. Außerdem erhalten die Jugendlichen einen Eindruck von der Fülle der beruflichen Möglichkeiten und können so fundierter ihre Berufswahl treffen.

Ich bitte Sie herzlich, alle Kinder und Jugendlichen an Ihrer Schule für die Teilnahme an diesem Aktionstag zu motivieren. Zahlreiche Unternehmen, Einrichtungen und Hochschulen beteiligen sich daran, um Schülerinnen und Schülern der allgemein bildenden

Thouretstr. 6 (Postquartier) • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 279-0 • poststelle@km.kv.bwl.de
VVS: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)
Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stephansgarage
www.km-bw.de • www.service-bw.de

Schulen ab Klassenstufe 5, sowohl in digitalen Formaten als auch in Präsenz, Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen.

Die Mädchen können am *Girls' Day* in Betrieben, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen in die Arbeitswelt der MINT-Berufe hineinschnuppern. Dabei können sie technische und naturwissenschaftliche Berufe erleben und im Anschluss mit ihren eigenen Stärken und Neigungen abgleichen. Vielleicht kommt so am Ende doch ein MINT-Beruf in die engere Auswahl für die Zukunft?

Die Jungen haben am *Boys' Day* die Chance, erste Erfahrungen in Berufsbereichen zu sammeln, in denen durchschnittlich weniger Männer arbeiten, z. B. im Bereich der Erziehung, Gesundheit und Pflege oder einem sozialen Beruf. Sie lernen beispielsweise den Arbeitsalltag in Kindertagesstätten, Grundschulen, Arzt- und Zahnarztpraxen, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen oder in Einrichtungen in der Behindertenhilfe kennen. Auch hier gilt es, Vorurteile sowie Geschlechterstereotype aufzubrechen, um eine klischeefreie Berufswahl zu ermöglichen, sodass Jungen frei nach ihren Neigungen und Kompetenzen ihre Berufswahl treffen können.

Es würde mich freuen, wenn möglichst viele Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg die Chance erhalten, im Rahmen des *Girls'-* und *Boys' Day* eigene Praxiserfahrungen in den entsprechenden Berufsfeldern zu sammeln. Bitte unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei. Meine Bitte an die Lehrkräfte ist, den *Girls'-* und den *Boys' Day* vor- und nachzubereiten. Materialien hierfür sowie weitere Informationen finden Sie in der unterlegten Anlage.

Damit die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler versichert sind, bitte ich Sie, den *Girls' Day* und den *Boys' Day* als schulische Veranstaltung durchzuführen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfahrungsreichen *Girls'-* und *Boys' Day* mit vielfältigen und positiven Erkenntnissen und Eindrücken. Ich danke Ihnen und den beteiligten Lehrkräften für die Unterstützung der „Zukunftstage“.

Mit freundlichen Grüßen



Theresa Schopper